Dieser Service der NachDenkSeiten soll Ihnen einen schnellen Überblick über interessante aktuelle Artikel und Sendungen verschiedener Medien verschaffen. Heute u. a. zu folgenden Themen: Bertelsmann gründet Akademie für Journalismus, Hartz-IV-Regelsatz, Lohnentwicklung, Rente, Gesundheit und Profit, Gorleben, Laufzeitverlängerung und erneuerbare Energien, neue Personalausweise, Sarrazin, die Fed und Deflation, Lafontaine-Rede auf der Bankenkonferenz. (RS/AM)

1. Bertelsmann gründet „International Academy of Journalism“
2. Diskussion um neue Regelsätze für Hartz IV motiviert Erwerbslosengruppen: 80 Euro mehr für Ernährung
3. Lohn-Plus und doch wenig Grund zum Jubeln
4. Plusminus – Gesetzliche Rente
5. Gesundheit und Profit
6. Neue Herren für Gorleben
7. Laufzeitverlängerung gefährdet Erfolg der erneuerbaren Energien
8. Unter falschem Namen
9. Sarrazin-Debatte: Angriff auf die Unschuldsvermutung
10. Wie die US-Notenbank die Deflation fürchten lernt
11. Rede von Oskar Lafontaine auf der Bankenkonferenz in Frankfurt
12. Bankenrettung macht aus Irland einen Pleitekandidat
13. Neuer Lufthansa-Chef Franz – Talentprobe für einen Fast-Gescheiterten

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Bertelsmann gründet „International Academy of Journalism“**
   Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann hat am Donnerstag eine Journalistenakademie gegründet, die sich weltweit für die Verbreitung des Ideals der Pressefreiheit einsetzen sowie das Know-how und die Vernetzung journalistischer Talente fördern wird. Mit der „International Academy of Journalism“ untermauert das Unternehmen zum 175. Firmenjubiläum sein Bekenntnis zu Pressefreiheit, Qualitätsjournalismus und gesellschaftlicher Verantwortung. Der Gründungsakt wurde am Donnerstagabend unter der Schirmherrschaft des EU-Kommissionspräsidenten, José Manuel Barroso, auf einem Festakt zum 175jährigen Bestehen von Bertelsmann in Berlin vollzogen. Barroso hielt dort eine Rede über die Bedeutung der Presse- und Meinungsfreiheit für den europäischen Einigungsprozess. Die Akademie wird jedes Jahr ausgewählten Journalisten weltweit das Handwerkszeug für die digitale Zukunft

des Journalismus anhand von Präsenzworkshops und E-Learning-Modulen vermitteln. Primäre Zielgruppe sind journalistische Hoffnungsträger, die vorwiegend aus Ländern ohne oder mit gefährdeter Pressefreiheit stammen. Sie sollten sich in ihren bisherigen Arbeiten für die Pressefreiheit stark gemacht haben, die Möglichkeiten der neuen Medien phantasievoll nutzen sowie schreiberisches Talent und Mut mitbringen.
Quelle: Bertelsmann

Anmerkung RS: *Das hört sich in etwa so an, als wenn McDonalds eine Akademie für Gourmet-Küche und gesunde Ernährung gründen würde.*

2. **Diskussion um neue Regelsätze für Hartz IV motiviert Erwerbslosengruppen: 80 Euro mehr für Ernährung**
   Die Debatte um die Höhe Hartz IV-Regelsätze hat begonnen. Das Bundesarbeitsministerium will in den nächsten Tagen Zahlen vorlegen. Doch schon jetzt ist klar, dass nach dem Willen der Regierung die Reform nicht teuer werden soll. Die Regelsätze sollen an die Lohn- und Preisentwicklung gekoppelt werden. Der paritätische Wohlfahrtsverband und die Oppositionsparteien kritisieren die Regierungspolitik. Am Ende könnte wieder die Justiz entscheiden.
   Quelle: Telepolis
3. **Lohn-Plus und doch wenig Grund zum Jubeln**
   Deutsche Arbeitnehmer haben wieder mehr Geld in der Tasche. Die Reallöhne stiegen im zweiten Quartal um 2,3 Prozent – der höchste Anstieg seit 2007. Doch Experten warnen vor allzu großer Euphorie: Diese Entwicklung werde nicht anhalten. (…) Denn im Vorjahr waren die Löhne wegen des starken Einsatzes von Kurzarbeit mit 1,2 Prozent besonders stark gesunken. “Deswegen gibt es jetzt einen natürlichen Erholungseffekt”, sagte Reinhard Bispinck, der Leiter des WSI-Tarifarchivs. Dieser werde aber im Laufe des Jahres abnehmen.
   Quelle: Heute.de

   Anmerkung unseres Lesers G.K.: *Ein für ZDF-Verhältnisse ungewöhnlich kritischer Beitrag zur Reallohnentwicklung im 2. Quartal 2010. Ergänzend sei angemerkt, daß das Lohnplus lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes lediglich Vollzeitbeschäftigte betrifft. Ob diese Entwicklung auch für Teilzeitbeschäftigte gilt, teilt das Statistische Bundesamt nicht mit. Die große Schar der Minijobber ist von dieser Steigerung ohnehin ausgenommen.*

4. **Plusminus – Gesetzliche Rente**
   So erlebt Deutschland in den letzten zehn Jahren eine Zäsur bei der Altersvorsorge. Zu Gunsten der Arbeitgeber und zu Lasten der Arbeitnehmer. Rentenexperte Dieter

Döring und der Wirtschaftsweise Peter Bofinger sind sich da einig: “Man kann sehr wohl sagen, dass wir keine Kündigung des klassischen Partnerschaftsprinzips in der Alterssicherung haben, aber sehr wohl eine schleichende, schrittweise Grenzverschiebung in der Finanzierung des Systems.
Der Wirtschaftseise Prof. Peter Bofinger weiß: “Das ist nicht nur die Lohnentwicklung, das sind auch Entscheidungen im Bereich der sozialen Sicherungssysteme, wo eben die Anteile der Arbeitgeber an der Finanzierung deutlich zurückgeführt worden sind.”
Quelle: Plusminus

Anmerkung RS: *Eigentlich sind das banale Erkenntnisse, über die man viel früher hätte berichten müssen. Leider kommt auch dieser Beitrag nicht ohne Werbung für die private Rente aus.*

5. **Gesundheit und Profit**
   Interview mit Ursel Sieber über die Ablösung von Peter Sawicki und die Willfährigkeit der Politik gegenüber der Pharma-Lobby. Die Journalistin Ursel Sieber hat in ihrem Buch „Gesunder Zweifel den verloren gegangenen Kampf des Pharmakritikers und Leiters des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Peter Sawicki, mit der Arzneimittelindustrie geschildert und einen Blick auf die skandalösen Praktiken im deutschen Gesundheitswesens geworfen. Telepolis sprach mit ihr darüber.
   Quelle: Telepolis
6. **Neue Herren für Gorleben**
   Die Bundesregierung trifft nach SZ-Informationen Vorbereitungen für die Privatisierung der Atommüll-Endlager. Die Opposition sieht die Sicherheit der Bevölkerung “verkauft”.
   Quelle: SZ
7. **Laufzeitverlängerung gefährdet Erfolg der erneuerbaren Energien**
   “Wir raten der Bundesregierung dringend davon ab, die Laufzeiten für Kernkraftwerke zu verlängern”, so Prof. Dr. Martin Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU). „Längere Laufzeiten sind keine Brücke, sondern ein Investitionshindernis für die erneuerbaren Energien.“
   Quelle: SRU Sachverständigenrat für Umweltfragen
8. **Unter falschem Namen**
   Chaos Computer Club zeigt: Der neue Personalausweis macht Identitätsklau leichter statt schwerer. Das Innenministerium leugnet das Problem
   Quelle: Freitag
9. **Sarrazin-Debatte: Angriff auf die Unschuldsvermutung**

Die SPD treibt das Ausschlussverfahren gegen Thilo Sarrazin voran und begibt sich damit auf schwieriges juristisches Terrain. Parteichef Sigmar Gabriel persönlich wird nicht müde, Sarrazin zu attackieren – und überzieht dabei maßlos.
Ein Kommentar von Bettina Röhl.
Quelle: Spiegel

Anmerkung RS: *Eine unglaubliche Verharmlosung von Sarrazins eugenischen Thesen. Vom ehemaligen Sturmgeschütz der Demokratie bleibt nur noch Stürmer. Das wird man doch noch sagen dürfen…*
Ergänzung AM: *… und dies von der Tochter von Ulrike Meinhoff.*

10. **Wie die US-Notenbank die Deflation fürchten lernt**
Fed-Präsident Ben Bernanke forschte zum Thema Deflation. Jetzt sind er und seine Kollegen in Alarmbereitschaft: In den USA ist die Teuerungsrate ungemütlich gering. Bis Ende März 2010 kaufte die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) 300 Mrd. Dollar an Staatsanleihen und 1425 Mrd. Dollar an hypothekenbesicherten Wertpapieren auf. Seitdem trübte sich die wirtschaftliche Situation in den USA ein. Seitdem rätseln Marktteilnehmer, ob und wann die Fed wieder mit der quantitativen Lockerung anfängt.
In ihrer Mitteilung blieb die Fed eine konkrete Antwort auf die drängenden Fragen schuldig. Allerdings äußerte sie sich besorgter als bisher zur Deflationsgefahr. Sie schrieb: “Die Inflation liegt momentan unter der Rate, die langfristig mit dem Teuerungsziel der Notenbank vereinbar und hilfreich ist, um Vollbeschäftigung und Preisstabilität zu gewährleisten.” Interpretiert wurde das als Signal, dass die Fed mit einer Neuauflage der quantitativen Lockerung beginnt, wenn die Teuerungsrate weiter fällt. Aus Sicht der Notenbank ist die Teuerungsrate momentan zu gering. Der Preisindex des Handelsministeriums kletterte bis Juli auf Jahressicht um 1,5 Prozent. Lebensmittel- und Energiepreise ausgeklammert, lag das Plus nur bei 1,4 Prozent. Auf ihrem Juni-Treffen hatten die Notenbanker dagegen Werte von 1,7 bis zwei Prozent als wünschenswert erachtet. Fed-Präsident Bernanke hat Erfahrung mit Deflation. Im August 2003 warnte er als Fed-Gouverneur vor einem Fall der Teuerungsrate. “Selbst wenn wir Deflation als ein unwahrscheinliches Szenario ansehen, so stellt die Disinflation ein großes Risiko dar”, sagte Bernanke damals. Disinflation verringere den Wachstumsbeitrag einer lockeren Geldpolitik. Sie nehme der Notenbank die Möglichkeit, auf künftige Schocks zu reagieren. “Bernanke forschte zu dem Thema Deflation. Deshalb wird er seine Aktionen genau erklären”, sagt Dean Maki, Chefvolkswirt USA bei Barclays Capital.
Quelle: FTD

11. **Rede von Oskar Lafontaine auf der Bankenkonferenz in Frankfurt**
    Quelle: Linksfraktion [Audio – mp3]
12. **Bankenrettung macht aus Irland einen Pleitekandidat**
    Statt das Defizit zu senken, wird das Rekorddefizit von 14,3% im laufenden Jahr noch deutlich überschritten.
    Quelle: heise
13. **Neuer Lufthansa-Chef Franz – Talentprobe für einen Fast-Gescheiterten**
    Es gibt nur wenige Spitzenmanager, die nach einem spektakulären Rauswurf noch einmal die Kurve kriegen. Christoph Franz ist das Kunststück gelungen: Als Bahn-Vorstand mit Schimpf und Schande davon gejagt, rückt er jetzt an die Spitze der Lufthansa.
    …
    Quelle: SpiegelOnline

    Anmerkung AM: *Wenn der Erfinder des damaligen unseligen und unmöglichen neuen Preissystems der Bahn die Lufthansa in bessere Zeiten führen soll, dann gute Nacht. Denn das eine solche Reform falsch war, konnte man wirklich vorher erkennen.*